

Prof. Dr. Mueller-Goldingen (Geschäftsführender Direktor ab Januar 19)

Sprechzeiten nach Vereinbarung
 Ort: Wiener Straße 48, Zimmer 1.08
 Telefon 463 35602
 E-Mail-Adresse Christian.Mueller-Goldingen@tu-dresden.de

Prof. Dr. Pausch (Geschäftsführender Direktor bis Dezember 2018)

Sprechzeiten Di: 14:00-15:00Uhr, und nach Vereinbarung
 Ort: Wiener Straße 48, Zimmer 1.05
 Telefon 463 32961
 E-Mail-Adresse Dennis.Pausch@tu-dresden.de

PD Dr. Peglau (Studienberatung)

Sprechzeiten Di 11:30-12:30 Uhr
 Mi: 11:00 -12:00 Uhr,
 und nach Vereinbarung
 Ort: Wiener Straße 48, Zimmer 1.07
 Telefon 463 36402
 E-Mail-Adresse Markus.Peglau@tu-dresden.de

Dr. Junghanß

Sprechzeiten nach Vereinbarung
 Ort: Wiener Straße 48, Zimmer 4.04
 Telefon 463 33034
 E-Mail-Adresse Antje.Junghanss@tu-dresden.de

Herr Kaiser

Sprechzeiten nach Vereinbarung
 Ort: Wiener Straße 48, Zimmer 4.04
 Telefon 463 33034
 E-Mail-Adresse Bernhard.Kaiser@tu-dresden.de

Dr. Patten

Sprechzeiten nach Vereinbarung
 Ort: Wiener Straße 48, Zimmer 1.06
 Telefon 463 33698
 E-Mail-Adresse Glenn.Patten@tu-dresden.de

Herr Meckel

Sprechzeiten nach Vereinbarung
 Ort: Wiener Straße 48, Zimmer 1.06
 Telefon 463 33698
 E-Mail-Adresse Dominic.Meckel@tu-dresden.de

Herr Geitner (Drittmittelprojekt)

Sprechzeiten Nach Vereinbarung
 Ort: Wiener Straße 48, Zimmer 1.06
 Telefon 463 35536
 E-Mail-Adresse Philipp.Geitner@tu-dresden.de

Herr Wierzcholowski (Drittmittelprojekt)

Sprechzeiten Nach Vereinbarung
 Ort: Falkenbrunnen, Chemnitzer Str. 48
 E-Mail-Adresse Rainer_Carl.Wierzcholowski@tu-dresden.de

Lehrbeauftragte am Institut:

Dr. Behne (Lehrauftrag):

Sprechzeiten	Nach Vereinbarung
E-Mail-Adresse	Behne-Klettwitz@t-online.de

Dr. Fröhlich (Lehrauftrag):

Sprechzeiten	Nach Vereinbarung
E-Mail-Adresse	dr.uwe.froehlich@t-online.de

Herr Heuring (Drittmittelprojekt, Lehrauftrag)

Sprechzeiten	Nach Vereinbarung
E-Mail-Adresse	Ken.Heuring@tu-dresden.de

PD Dr. Zierl (Lehrauftrag)

Sprechzeiten	Nach Vereinbarung
E-Mail-Adresse	andreas.zierl@arcor.de

Inhalt

Lehrveranstaltungen zum griechischen Fachgebiet

LV von Prof. Mueller-Goldingen	4
Stilkurse Deutsch-Griechisch	8

Lehrveranstaltungen zum lateinischen Fachgebiet

LV von Prof. Pausch	14
Wissenschaftliche Perspektiven.....	17
Proseminare	18
Lektüre für Anfänger	21
Lektüre für Fortgeschrittene	23
Stilkurse Deutsch-Latein	24

Klassische Philologie - Griechisch und Latein

Einführungskurs Klassische Philologie	29
Fachdidaktik und SPÜ	30

Angebote zum Ergänzungsbereich	32
Weitere Angebote (evangelische Theologie).....	32

TUDIAS Graecumkurse	35
---------------------------	----

Griechisch

Prof. Dr. Mueller-Goldingen

Vorlesung Die Philosophie der Griechen zur Zeit der Klassik
 (Dichtung
 und Prosa)

Zeit: Mi (3)

Ort: WIL/C103/U

Inhalt Thema der Vorlesung ist die griechische Philosophie des 5./4. Jahrhunderts v. Chr. Anhand bedeutender Vertreter (Anaxagoras, Demokrit, Sokrates, Platon, Aristoteles u.a.) werden die wichtigsten Stationen dieser Philosophie und ihre zentralen Felder vorgestellt. Es wird ferner um die Frage gehen, wie die Philosophie in die Gesellschaft hinein wirkt und wie sie im Austausch mit dieser ihre eigenen Positionen bestimmt und quasi zu sich selbst findet. Mithin wird auch die wechselseitige Relation Philosophie – Gesellschaft zur Sprache kommen. Ausblicke auf die moderne Philosophie des 20. Jahrhunderts vermögen zu zeigen, wie aktuell die Philosophie der Griechen in diesem Zeitraum noch heute sein kann.

Literatur

Verwendbarkeit für Studiengänge:

<u>Studiengang</u>	<u>Modul</u>	<u>Prüfungsleistung</u>	<u>Prüfungsnr.:</u>
BA Gräzistik	Basismodul (Dichtung)	Klausur 1 oder 2	16310 oder 16320
	Spezialisierungsmodul	Klausur	18110
	Basismodul (Prosa)	Klausur 1 oder 2	16210 <u>oder</u> 16220
BA-LA Griechisch	Einführungsmodul (Dichtung)	Klausur	95510
	Einführungsmodul (Prosa)	Klausur	95310
	Spezialisierungsmodul	Klausur	96510
BA Gräzistik:	Komplementärmodul	Klausur I	17610
	Komplementärmodul	Klausur II	17620
BA Latinistik:	Komplementärmodul	Klausur I	22610
	Komplementärmodul	Klausur II	22620
BA Latinistik	Basismodul (Dichtung)	Klausur	21210
	Basismodul (Prosa)	Klausur	21110
	Spezialisierungsmodul	Klausur	23110
BA-LA Latein	Basismodul (Dichtung)	Klausur	90510
	Basismodul (Prosa)	Klausur	90310
	Spezialisierungsmodul	Klausur	91510
MA Antike Kulturen	Grundlagen Klassische Philologie Griech./Lat.	Klausur	231430
	Tradition und Innovation	Klausur	212110

	Sprachmodul Klassische Sprache 1-3	Klausuren 1 oder 2 oder 3	211010, 211020 211030
MA Klassische Philologie	Schwerpunktliteratur 1 Überblick	Klausur	214110
	Schwerpunktliteratur 2 Erweiterung	Klausur	214210
	Ergänzungsliteratur	Klausur	214310
MA LA Griechisch	Griechische Literatur 1 Überblick	Klausur	260110
	Griechische Literatur 2 Erweiterung	Klausur	260310
Staatsexamen	Einführung griechische Literatur (Prosa/Dichtung)	Test (60 min)	110310
	Einführung griechische Literatur (Prosa/Dichtung)	Klausur (90 min)	110320
	Spezialisierung griechische Dichtung	Test (60 min)	110910
BA SLK Klass. Phil.	Einführung in die antike Literatur	Testat 1	65210
	Einführung in die antike Literatur	Kurzbeitrag	65230
MasterSLK Klass. Phil.	Ergänzung Griechisch – Griechische Literatur	Kurzüberprüfung	235220
	Spezialisierung Griechisch- Griechische Literatur: Textanalyse und kult. Kontext	Kurzüberprüfung	236120
	Spezialisierung Griechisch- Griechische Literatur: Textanalyse und Forschungsgeschichte	Kurzüberprüfung	236120

Auch für Studium generale, Ergänzungsbereiche, AQua, Bürgeruniversität und Seniorenstudium geeignet.

Prof. Dr. Mueller-Goldingen

Seminar Homerische Hymnen
(Dichtung)

Zeit: Di (4)

Ort: GER/49/U

Inhalt

Literatur

Verwendbarkeit für Studiengänge:

<u>Studiengang</u>	<u>Modul</u>	<u>Prüfungsleistung</u>	<u>Prüfungsnr.:</u>
BA Gräzistik	Vertiefungsmodul	Hausarbeit	17520
	Spezialisierungsmodul	Hausarbeit	18130

BA-LA Griechisch	Vertiefungsmodul (Dichtung)	Hausarbeit	95920
MA Antike Kulturen	Spezialisierungsmodul	Referat	96520
	Kultus und Kultur	Seminararbeit	211610
	Tradition und Innovation	Seminararbeit	212010
MA Klassische Philologie	Schwerpunktliteratur 1 Überblick	Hausarbeit	214140
	Schwerpunktliteratur 2 Erweiterung	Referat	214240
	Ergänzungsliteratur	Referat	214340
MA LA Griechisch	Griechische Literatur 1 Überblick	Hausarbeit	260130
	Griechische Literatur 2 Erweiterung	Referat	260330
	Profilmodul Griechisch	Präsentation	396110
Staatsexamen	Vertiefung griechische Literatur	Kombinierte Arbeit 1 oder 2	110510 oder 110520
	Spezialisierung griech. Literatur Dichtung	Kombinierte Arbeit (Referat und Hausarbeit)	110920
BA SLK Klass. Phil.	Vertiefung griechische Literatur	Lektüreaufgabe	65620
	Spezialisierung griechische Literatur	Kombinierte Arbeit	66310
Master SLK Klass. Phil.	Ergänzung Griechisch - Griechische Literatur	Lektüreaufgabe	235210
	Ergänzung Griechisch - Griechische Literatur	Kurzüberprüfung	235220
	Spezialisierung Griechisch - Griech. Literatur: Textanalyse und kultureller Kontext	Kombinierte Arbeit	236110
	Spezialisierung Griechisch - Griechische Literatur: Textanalyse und Forschungsgeschichte	Kombinierte Arbeit	236610
	Spezialisierung Griechisch - Wissenschaftliche Präsentation	Lektüreaufgabe	236910

Prof. Dr. Mueller-Goldingen

Übung Bakchylides
(Dichtung)

Zeit: Mo (3)

Ort: GER/51/U

Inhalt

Literatur

Verwendbarkeit für Studiengänge:

<u>Studiengang</u>	<u>Modul</u>	<u>Prüfungsleistung</u>	<u>Prüfungsnr.:</u>
BA Gräzistik	Basismodul	Übung (Dichtung) mit Klausur	16320
	Sprachmodul 3	Klausur II	18320
BA-LA Griechisch	Einführungsmodul	Übung (Dichtung) mit Klausur	95520
	Klassische Sprache 1	Übung mit Klausur	211010
MA Antike Kulturen	Klassische Sprache 2	Übung mit Klausur	211020
	Klassische Sprache 3	Übung mit Klausur	211030
	Sprachpraxis (Schwerpunkt)	Klausur 1	214410
MA Klassische Philologie	Sprachpraxis (Ergänzung)	Klausur 3	214430
	MA LA Griechisch	Klausur 1	260510
Staatsexamen	Griechische Lektüre für Anfänger (SLK-SEGY-GR-LektA) Dichtung + Tutorium	kombinierte Sprachprüfung 1 (90 min; mündl. + schrift. Teil)	111310
	Griechische Lektüre für Fortgeschrittene (SLK-SEGY-GR-LektF) Dichtung	kombinierte Sprachprüfung 1 (90 min; mündl. + schrift. Teil)	111510

Prof. Dr. Mueller-Goldingen

Übung Griechische Chorlyrik
(Dichtung)

Zeit: Di (3)

Ort: GER/49/U

Inhalt

Literatur

Verwendbarkeit für Studiengänge:

<u>Studiengang</u>	<u>Modul</u>	<u>Prüfungsleistung</u>	<u>Prüfungsnr.:</u>
BA Gräzistik	Basismodul	Übung (Dichtung) mit Klausur	16320
	Sprachmodul 3	Klausur II	18320
BA-LA Griechisch	Einführungsmodul	Übung (Dichtung) mit Klausur	95520
	Klassische Sprache 1	Übung mit Klausur	211010

	Klassische Sprache 2	Übung mit Klausur	211020
	Klassische Sprache 3	Übung mit Klausur	211030
MA Klassische Philologie	Sprachpraxis (Schwerpunkt)	Klausur 1	214410
	Sprachpraxis (Ergänzung)	Klausur 3	214430
MA LA Griechisch	Sprachpraxis Griechisch	Klausur 1	260510
Staatsexamen	Griechische Lektüre für Anfänger (SLK-SEGY-GR-LektA) Dichtung + Tutorium	kombinierte Sprachprüfung 1 (90 min; mündl.+schrift. Teil)	111310
	Griechische Lektüre für Fortgeschrittene (SLK-SEGY-GR-LektF) Dichtung	kombinierte Sprachprüfung 1 (90 min; mündl.+schrift. Teil)	111510

Heuring (Lehrauftrag)

Übung Dt.-Griechisch 1a

Zeit: Fr (3)

Ort: ABS/2-13/U

Inhalt In der Stilübung 1a liegt das Hauptaugenmerk auf der Festigung bzw. erstmaligen Einübung der Formenlehre. Zu diesem Zweck wird pro Unterrichtseinheit ein Pensum vorgegeben, das anschließend in Verbindung mit den Aufgaben aus der Formenlehre in Kurzklausuren und Hausaufgaben abgefragt wird. Gleichzeitig werden die ersten syntaktischen Grundregeln wie der Artikelgebrauch, Kongruenzverhalten, der Gebrauch der Pronomina sowie Teile der Kasuslehre behandelt.

Der "Grund- und Aufbauwortschatz Griechisch" von Meyer und Steinthal vom Klett-Verlag wird für eine Festigung und allmähliche Erweiterung der Vokabelkenntnisse empfohlen.

Literatur

Grundlage ist:

BORNEMANN / RISCH: Griechische Grammatik.
DIESTERWEG, < 3-425-06850-4 >

Empfehlenswert sind:

- GÖRGEMANNS & al.: Griechische Stilübungen I./II. Universitätsverlag C. Winter, < 3-8253-5669-8 > < 3-8253-5594-2 >
- HOLZHAUSEN: Griechische Stilübungen I. J. Lindauer Verlag, < 3-87488-431-7 >
- MENGE & al.: Repetitorium der griechischen Syntax. (10. Auflage!) WBG, < 3-534-13724-8 >
- ZINSMEISTER: Griechische Laut- und Formenlehre. Universitätsverlag C. Winter, < 3-533-04239-1 >

Verwendbarkeit für Studiengänge:

<u>Studiengang</u>	<u>Modul</u>	<u>Prüfungsleistung</u>	<u>Prüfungsnr.:</u>
BA Gräzistik	Sprachmodul 1	Klausur	16710
BA-LA Griechisch	Sprachmodul 1	Klausur	95710
Staatsexamen	Griechische Sprachübung für Anfänger	Sprachklausur 1	111910
BASLKKlass. Phil.	Sprachpraxis: Deutsch - Griechisch	Sprachklausurarbeit 1	65710

Dr. Patten

Übung Dt.-Griechisch 2a

Zeit: Mo (4)

Ort: SE1/101/U

Inhalt Der Schwerpunkt der Übung liegt auf der Erarbeitung weiterer Elemente der Syntax, vor allem des Verbs (Tempora, Modi) und der Nebensätze, auf der Grundlage ausgewählter Reden des Lysias.

Literatur Bornemann, Eduard und Risch, Ernst. 1978. *Griechische Grammatik*. 2. Auflage Frankfurt am Main: Diesterweg Moritz

Verwendbarkeit für Studiengänge:

<u>Studiengang</u>	<u>Modul</u>	<u>Prüfungsleistung</u>	<u>Prüfungsnr.:</u>
BA Gräzistik	Sprachmodul 2	Klausur	17710
BA-LA Griechisch	Sprachmodul 2	Klausur	96310
Staatsexamen	Griechische Sprachübung für Examenskandidaten	Test (60 min)	112110
BASLKKlass. Phil.	Sprachpraxis: Lateinische und Griechische Sprache für Fortgeschrittene	Sprachklausurarbeit 2	65920

PD Dr. Peglau

Übung Dt.-Griechisch 3/4

Zeit: Mi (2)

Ort: W48/102/U

Inhalt Zielsetzung

In den Stilübungen sollen die Studenten ihre aktive (!) Sprachbeherrschung anhand von Rückübersetzungen ins Griechische trainieren und ausbauen.

Voraussetzungen

Vorausgesetzt werden Kenntnisse der griechischen Syntax und Morphologie (Formenlehre), insbesondere der Stammformen, sowie die Inhalte der Stilübungen 1 und 2.

Thematik

Im Hauptstudium (3/4) werden zusammenhängende Texte übersetzt.

Leistungsanforderungen

Mitarbeit in Form von Hausaufgaben und Klausuren.

Literatur

Grundlage:

- BORNEMANN / RISCH: Griechische Grammatik.
- DIESTERWEG, < 3-425-06850-4 >

Empfehlenswert sind:

- MENGE & al.: Repetitorium der griechischen Syntax. (10. Auflage!)
- WBG, < 3-534-13724-8 >
- HOLZHAUSEN: Griechische Stilübungen I., J. Lindauer Verlag, < 3-87488-431-7 >
- ZINSMEISTER: Griechische Laut- und Formenlehre, Universitätsverlag C. Winter, < 3-533-04239-1 >

Verwendbarkeit für Studiengänge:

<u>Studiengang</u>	<u>Modul</u>	<u>Prüfungsleistung</u>	<u>Prüfungsnr.:</u>
BA Gräzistik	Sprachmodul 3	Klausur I	18310
BA-LA Gräzistik	Sprachmodul 3	Klausur	96710
MA Klassische Philologie	Sprachpraxis (Schwerpunkt)	Klausur 2	214420
MALAGriechisch	Sprachpraxis Griechisch	Klausur 2	260520
Master SLK Klass. Phil.	Spezialisierung Griechisch - Griechische Sprache: literarische Formen u. Darstellungsmittel	Sprachklausurarbeit Für Dt-Griechisch 3	236320
Master SLK Klass. Phil.	Spezialisierung Griechisch - Griechische Sprache: literarische Formen u. Darstellungsmittel	Sprachklausurarbeit Für Dt-Griechisch 4	236720

PD Dr. Zierl (Lehrauftrag)

Übung **Sophokles, Antigone**

(Dichtung) **Blockveranstaltung**

Zeit: Fr (02.11.18) (5+6)

Ort: Wird noch ermittelt

Sa (03.11.18) (2+3)

Fr (07.12.18) (5)

Sa (08.12.18) (2+3)

Fr(04.01.19) (5+6)

Sa(05.01.19) (2+3)

Fr(01.02.19) (5)

Sa(02.02.19) (2+3)

Inhalt Die um 442/440 aufgeführte Antigone folgt in der Darstellung des Mythos Aischylos' Sieben gegen Theben: Der Angriff auf die Stadt ist abgewehrt, die streitenden Brüder, Eteokles und Polyneikes, sind im Zweikampf gefallen, ihr Onkel Kreon, der die Herrschaft übernommen hat, verweigert im Namen der Stadt Polyneikes als Landesverräter die Bestattung. Damit verstößt er gegen menschliches und göttliches Recht, welches Antigone verfiht, indem sie, ohne Furcht vor der angedrohten Todesstrafe und taub für die Beschwichtigungsversuche ihrer milder gestimmten Schwester Ismene, den toten Bruder mit Staub bedeckt und so symbolisch bestattet. Diesen Akt des Widerstandes gegen eine tyrannische Staatsgewalt im Namen der Humanität bezahlt sie mit ihrem Leben, Kreon aber hört nicht den mahnenden Thronrat, hört nicht Haimon, den eigenen Sohn und Verlobten Antigones, hört nicht den Seher Teiresias als Kündler göttlichen Willens und bleibt, seinen Wahn zu spät erkennend, am Ende allein als Opfer der eigenen Hybris zurück.

Literatur Ausgaben und Kommentare:
 Sophoclis fabulae. Recognoverunt brevis adnotatione critica instruxerunt H. Lloyd-Jones et N. G. Wilson, Oxonii 1990
 Sophoclis tragoediae. Tom. II. Iterum edidit R. D. Dawe, Leipzig 1985 (1979)
 Sophocles, Antigone. Edited by Mark Griffith, Cambridge 1999 (Text u. Komm.)
 Sophokles, Antigone. Erläutert und mit einer Einleitung versehen von Gerhard Müller, Heidelberg 1967
 The Plays of Sophocles by J. C. Kamerbeek. Commentaries. Part III. The Antigone, Leiden 1978
Zum Text:
 H. Lloyd-Jones, N. G. Wilson, Sophoclea. Studies on the Text of Sophocles, Oxford 1990
Zur Einführung:
 Hellmut Flashar, Sophokles. Dichter im demokratischen Athen, München 2000
 Bernhard Zimmermann, Die griechische Tragödie. Eine Einführung, München und Zürich 2. Aufl. 1992 (1986)

Verwendbarkeit für Studiengänge:

<u>Studiengang</u>	<u>Modul</u>	<u>Prüfungsleistung</u>	<u>Prüfungsnr.:</u>
BA Gräzistik	Basismodul	Übung (Dichtung) mit Klausur	16320
	Sprachmodul 3	Klausur II	18320
	Vertiefungsmodul	Hausarbeit	17520
	Spezialisierungsmodul	Hausarbeit	18130
BA-LA Griechisch	Einführungsmodul	Übung (Lektüre Prosa) mit Klausur	95520
	Vertiefungsmodul	Hausarbeit	95910
	Vertiefung Griechische Literatur	Hausarbeit Vertiefung Griech. Dichtung	95920

	Spezialisierung	Referat Spezialisierung	96520
	Griechische Literatur	Griech. Dichtung	
MA Antike Kulturen	Sprachmodul 1	Übung mit Klausur	211010
	Sprachmodul 2	Übung mit Klausur	211020
	Sprachmodul 3	Übung mit Klausur	211030
	Kultus und Kultur	Seminararbeit	211610
	Identität und Differenz	Seminararbeit	211810
	Tradition und Innovation	Seminararbeit	212010
MA Klassische Philologie	Sprachpraxis (Schwerpunkt)	Klausur 1	214410
	Sprachpraxis (Ergänzung)	Klausur 3	214430
	Gattungen, Themen, Autoren und Werke der Schwerpunktliteratur: Erweiterung	Referat	214240
	Gattungen, Themen, Autoren und Werke der Ergänzungsliteratur: Überblick und Einzelanalyse	Referat	214340
	Fachwissenschaftliche Medien und Organisationsformen	Referat	214510
	Fachwissenschaftliche Medien und Organisationsformen	Projektarbeit	214520
MA LA Griechisch	Gattungen, Themen, Autoren u. Werke der griechischen Literatur, Überblick u. vertiefende Einzelanalyse	Klausurarbeit	260110
	Gattungen, Themen, Autoren u. Werke der griechischen Literatur, Erweiterung	Klausurarbeit	260310
	Sprachpraxis Griechisch	Klausur 1	260510
	Sprachpraxis Griechisch	Klausur 2	260520
	Griechische Literatur 1 Überblick	Hausarbeit	26130
	Griechische Literatur 2 Erweiterung	Referat	26330
Staatsexamen	Profilmodul Griechisch	Präsentation	396110
	Vertiefung Griechische Literatur (Dichtung)	Kombinierte Arbeit (Referat + Hausarbeit)	110520
	Spezialisierung Griech. Literatur (Dichtung)	Kombinierte Arbeit (Referat + Hausarbeit)	110920
	Griechische Lektüre f. Anfänger (Dichtung) + Tutorium	Komb. Sprachprüfung 1 (90 min mit mündl. + schrift. Teil)	111310
	Griechische Lektüre für Fortgeschrittene (Dichtung) + Tutorium	Komb. Sprachprüfung 1 (90 min mit mündl. + schrift. Teil)	111510

BA SLK Klass. Phil.	Vertiefung griechische Literatur	Sprachklausurarbeit	65610
	Vertiefung Griechische Literatur	Lektüreaufgabe	65620
	Lektüre Griechisch	Sprachklausur	65610
	Spezialisierung griechische Literatur	Kombinierte Arbeit	66310
Master SLK Klass. Phil.	Spezialisierung Griechische Sprache: literarische Formen und Darstellungsmittel	Sprachtest	236310 oder
	Spezialisierung Griechische Sprache: literarische Formen und Darstellungsmittel	Kombinierte Sprachprüfung	236330
	Ergänzung Griechische Sprache	Sprachtest	235410
	Ergänzung Griechische Sprache	Sprachklausurarbeit 1	235420
	Spezialisierung Griechische Sprache: Sprachvarietäten und Kommunikationsformen	Kombinierte Sprachprüfung	236710
	Ergänzung Griechisch-Griechische Literatur	Lektürebezogene Aufgabe	235210
	Ergänzung Griechisch-Griechische Sprache	Sprachtest oder Sprachklausur	235410 oder 235420
	Spezialisierung Griechisch - Griech. Literatur: Textanalyse und kultureller Kontext	Kombinierte Arbeit	236110
	Spezialisierung Griechisch - Griech. Sprache: Literarische Formen und Darstellungsmittel	Schriftlicher Sprachtest oder Kombinierte Sprachprüfung	236310 oder 236330
	Spezialisierung Griechisch - Griech. Literatur: Textanalyse u. Forschungsgeschichte	Kombinierte Arbeit	236610
	Spezialisierung Griechisch - Griech. Sprache: Sprachvarietäten und Kommunikationsformen	Kombinierte Sprachprüfung	236710
	Spezialisierung Griechisch - Wissenschaftliche Präsentation	Lektüreaufgabe	236910

Auch für Latinisten, Neuphilologen, Studium generale und Seniorenstudium geeignet.

Latein

Prof. Dr. Pausch

Vorlesung Antike Rhetorik und lateinische Literatur
(Prosa)

Zeit: Di (2)

Ort: W48/004/U

Inhalt Der Unterricht beim Rhetor bildete seit der Späten Republik die höchste Stufe des Schulsystems und wurde von fast allen männlichen Angehörigen der römischen Oberschicht absolviert. Sein Einfluss auf die antike Literatur ist lange Zeit vor allem als ein Niedergangsphänomen begriffen worden, das an die Stelle der originalen Schöpfungen großer Genies eine gleichsam maschinelle Produktion des Immergleichen und durch Jedermann gesetzt habe. Auch wenn diese Sichtweise durchaus Vorläufer in der Antike hat, ist ihre radikale Zuspitzung doch ein Ergebnis des 19. Jh. Es ist daher heute möglich, einen vorurteilsfreieren Blick auf diesen Zusammenhang zu werfen und den Fokus darauf zu legen, dass die Zeitgenossen dank ihrer rhetorischen Ausbildung über einen geübten Blick für alle sprachlichen Erscheinungen und narrativen Techniken verfügten. Die damit verbundene Prägung ist aber zugleich das geteilte Hintergrundwissen so gut wie aller Produzenten und Rezipienten der in dieser Zeit entstandenen Literatur. Im Laufe des Semesters wollen wir uns in die Lage versetzen, lateinische Texte ein wenig mehr so wahrzunehmen, wie ein antiker Leser das getan hat (auch wenn das natürlich nie vollständig möglich ist). Dabei ist aber auch der Weg schon das Ziel: Denn die hierfür notwendige Beschäftigung mit der Theorie und der Praxis der antiken Rhetorik ist nicht nur an sich ein lohnenswerter Wissensbereich, sondern auch ein Gegenstand, der sich direkt auf unsere eigene Zeit und auf den Umgang mit Sprache in der Politik, in den Medien oder in der Werbung anwenden lässt.

Literatur Zur Einführung:
 Øivind Andersen u. Brigitte Mannsperger, Im Garten der Rhetorik. Die Kunst der Rede in der Antike, Darmstadt 2001
 William J. Dominik u. Jon Hall, A Companion to Roman Rhetoric, Malden, MA 2007
 Manfred Fuhrmann, Die antike Rhetorik. Eine Einführung, München 31990
 Erik Gunderson (Hg.), The Cambridge Companion to Ancient Rhetoric, Cambridge 2009
 Heinrich Lausberg, Handbuch der literarischen Rhetorik. Eine Grundlegung der Literaturwissenschaft, Stuttgart 31990
 Wilfried Stroh, Die Macht der Rede. Eine kleine Geschichte der Rhetorik im alten Griechenland und Rom, Berlin 2009

Verwendbarkeit für Studiengänge:

<u>Studiengang</u>	<u>Modul</u>	<u>Prüfungsleistung</u>	<u>Prüfungsnr.:</u>
BA Gräzistik	Komplementärmodul	Klausur I	17610
	Komplementärmodul	Klausur II	17620
BA Latinistik	Basismodul	Klausur 1	21110

BA LA Latein	Spezialisierungsmodul	Klausur	23110
	Basismodul	Klausur	90310
MA Antike Kulturen	Spezialisierungsmodul	Klausur	91510
	Kultus und Kultur	Klausur	211710
	Identität und Differenz	Klausur	211910
MA Antike Kulturen neu per 3/2018	Tradition und Innovation	Klausur	212110
	Grundlagen Klassische Philologie	Klausur	231430
	Sprachmodul 1	Klausur	211010
	Sprachmodul 2	Klausur	211020
MA Klassische Philologie	Sprachmodul 3	Klausur	211030
	Schwerpunktliteratur 1 Überblick	Klausur	214110
	Schwerpunktliteratur 2 Erweiterung	Klausur	214210
MA LA Latein	Ergänzungsliteratur	Klausur	214310
	Lateinische Literatur 1 Überblick	Klausur	285110
	Lateinische Literatur 2 Erweiterung	Klausur	285310
Staatsexamen	Einführung lateinische Literatur	Testat Klausur	160310 160320
	Spezialisierung lateinische Prosa	Testat	160710
	BASLK Klass. Phil.	Einführung in die antike Literatur	Testat 1
Einführung in die antike Literatur		Kurzbeitrag	65230
Master SLK Klass. Phil.	Spezialisierung Latein - Lateinische Literatur: Textanalyse und kultureller Kontext	Kurzüberprüfung	235120
	Spezialisierung Latein - lateinische Literatur: Textanalyse und Forschungsgeschichte	Kurzüberprüfung	235620
	Ergänzung Latein - Lateinische Literatur	Kurzüberprüfung	236220

Auch für Studium generale, Ergänzungsbereiche, AQua, Bürgeruniversität und Seniorenstudium geeignet.

Prof. Dr. Pausch

Hauptseminar Seneca, *epistulae morales*
(Prosa)

Zeit: Di (3)

Ort: BSS/E41/U

Inhalt

Die 124 Briefe, die Seneca der Jüngere wohl gegen Ende seines Lebens an Lucilius gerichtet und als Sammlung publiziert hat, sind

sicherlich bis heute sein bekanntestes Werk. Sie widmen sich verschiedenen Facetten der Moralphilosophie und vor allem der Frage nach dem richtigen Leben. Für diese alltägliche und praxisnahe Thematik hat Seneca mit dem Briefe eine passende Form der Vermittlung gewählt, die zwar in der antiken Philosophie auf Vorbilder zurückblicken kann, die von ihm aber entscheidend weiterentwickelt wird. Zu diesen Neuerungen gehört nicht zuletzt sein konsequenter Einsatz einer mit allen Mitteln auf die Überzeugung des Rezipienten zielenden Diktion, die sich der Stilmittel, aber auch der tieferen Einsichten in die Wirkmacht von Sprache bedient, wie sie im System der antiken Rhetorik beobachtet und gelehrt wurden. Der gezielte Einsatz dieser literarischen Techniken steht dabei in einem Spannungsverhältnis zu der scheinbar zwanglosen Form des Briefes, der laut den Forderungen der antiken Epistolographie lediglich ein Gespräch unter Freunden wiedergeben soll. Neben den philosophischen Inhalten werden wir uns im Laufe des Semesters daher vor allem mit der sprachlichen und literarischen Seite dieses faszinierenden Werkes beschäftigen.

Literatur

Textausgabe:

L.D. Reynolds, L. Annaei Senecae ad Lucilium epistulae morales, 2. Bde., Oxford 1965

Zur Einführung:

Shadi Bartsch u. Alessandro Schiesaro (Hgg.), The Cambridge Companion to Seneca, Cambridge 2015

Gregor Damschen u. Andreas Heil (Hgg.), Brill's Companion to Seneca. Philosopher and Dramatist, Leiden 2014

Gregor Maurach, Seneca: Leben und Werk, Darmstadt 2013

Christiane Reitz, Die Literatur im Zeitalter Neros, Darmstadt 2006

Verwendbarkeit für Studiengänge:

<u>Studiengang</u>	<u>Modul</u>	<u>Prüfungsleistung</u>	<u>Prüfungsnr.:</u>
BA Latinistik	Spezialisierungsmodul	Hausarbeit	23130
BA LA Latein	Spezialisierungsmodul	Referat	91520
MA Antike Kulturen	Quellen u. Quellenarten	Seminararbeit	211410
MA Klassische Philologie	Schwerpunktliteratur 1 Überblick	Hausarbeit	214140
	Schwerpunktliteratur 2 Erweiterung	Referat	214240
	Ergänzungsliteratur	Referat	214340
MA LA Latein	Lateinische Literatur 1 Überblick	Seminararbeit	285130
	Lateinische Literatur 2 Erweiterung	Referat	285330
	Profilmodul Latein	Präsentation unbenotet	395710
Staatsexamen	Spezialisierung lateinische Literatur Prosa	kombinierte Arbeit	160720
Master SLK Klass. Phil.	Spezialisierung Latein - Lateinische Literatur: Textanalyse und kultureller Kontext	Kombinierte Arbeit	235110

Spezialisierung Latein - lateinische Literatur: Textanalyse u. Forschungsgeschichte	Kombinierte Arbeit	235610
Spezialisierung Latein - Wissenschaftliche Präsentation	Lektüreaufgabe	235910
Ergänzung Latein - Lateinische Literatur	Lektüreaufgabe	236210

Prof. Dr. Pausch

Seminar Wissenschaftliche Perspektiven:

Zeit: Di (6)

Ort: ABS/2-07/U

Inhalt In dieser Veranstaltung, die sich vor allem an Studierende aus höheren Semestern richtet, sollen aktuelle Perspektiven der Forschung erarbeitet und von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern vorgestellt werden. Die Studierenden sollen wissenschaftliche Fragestellungen kennen lernen und damit auch mögliche Impulse für eigene Arbeiten erhalten. Dabei wird auch die Verortung der Klassischen Philologie im Kontext anderer kulturwissenschaftlicher Fächer und Disziplinen erörtert. Als Ausgangspunkt hierfür dienen unter anderem die Vorträge der Reihe „Dresdner Altertumswissenschaftliche Vorträge“, die im Kurs vor- bzw. nachbereitet werden und deren Besuch daher verpflichtend ist.

Literatur

Verwendbarkeit für Studiengänge:

<u>Studiengang</u>	<u>Modul</u>	<u>Prüfungsleistung</u>	<u>Prüfungsnr.:</u>
BA Latinistik	Vertiefung Lateinische Literatur	Hausarbeit 1	22510
		Hausarbeit 2	22520
		Hausarbeit	23130
BA-LA Latein	Spezialisierung Lateinische Literatur	Referat	91520
		Vertiefung Lateinische Dichtung	Hausarbeit
MA Klassische Philologie	Gattungen, Themen, Autoren und Werke der Schwerpunktliteratur: Überblick u. vert. Einzelanalyse	Seminararbeit	214140
		Referat	214240
MA LA Latein	Gattungen, Themen, Autoren und Werke der Schwerpunktliteratur: Überblick u. vert. Einzelanalyse	Seminararbeit	285130
		Thesenpapier	285120

	Gattungen, Themen, Autoren und Werke der Schwerpunktliteratur: Erweiterung	Referat	285330
		Thesenpapier	285320
MA Antike Kulturen	Quellen u. Quellenarten	Seminararbeit	211410
	Kultus und Kultur	Seminararbeit	211610
	Identität und Differenz	Seminararbeit	211810
	Tradition und Innovation	Seminararbeit	212010
Staatsexamen	Spezialisierung lateinische Literatur Dichtung	Kombinierte Arbeit	160920
	Wissenschaftliche Perspektiven	Protokoll	111110
	Wissenschaftliche Perspektiven	Projektarbeit	111120
BA SLK Klass. Phil.	Spezialisierung lateinische Literatur und wissenschaftliche Perspektiven	Kombinierte Arbeit	66110

PD Dr. Peglau

Proseminar Pro Rabirio
(Prosa)

Zeit: Do (4)

Ort: ABS/105/U

Inhalt Cicero hält diese (unvollständig erhaltene) Verteidigungsrede in seinem Konsulatsjahr. Rabirius wird wegen Hochverrats (perduellionis) im Zusammenhang mit dem Mord an dem Volkstribunen Saturninus im Jahre 100 v. Chr., also 37 Jahre zuvor (!), angeklagt. Als Akteur im Hintergrund will Caesar, der T. Labienus als Ankläger vorschickt, durch eine Verurteilung des Rabirius Senatoren von Maßnahmen gegen revolutionäre Umtriebe abschrecken. Cicero spricht nach dem anderen Verteidiger Hortensius vor der Volksversammlung, was in solchem Zusammenhang unüblich ist. Nachdem sein Vorredner offensichtlich die Todesstrafe für seinen Mandanten abgewendet hat, geht es nun noch um dessen Vermögen und Bürgerrecht.

Literatur Einzelausgabe:
V. Marek, Leipzig 1983.
W. B. Tyrrell: A Legal and Historical Commentary to Cicero's Oratio Pro C. Rabirio perduellionis reo, Amsterdam 1978.
A. Primmer: Die Überredungsstrategie in Ciceros Rede pro C. Rabirio, SB Wien, Phil.-hist. Kl. 459, Wien 1985.

Verwendbarkeit für Studiengänge:

<u>Studiengang</u>	<u>Modul</u>	<u>Prüfungsleistung</u>	<u>Prüfungsnr.:</u>
BA Latinistik	Vertiefungsmodul	Hausarbeit	22510
BA LALatein	Vertiefungsmodul	Hausarbeit	90910
MA Antike Kulturen	Tradition und Innovation	Seminararbeit	212010
Staatsexamen	Vertiefung lateinische Literatur	kombinierte Arbeit 1 oder kombinierte Arbeit 2	160510 oder 160520

BA SLK Klass. Phil.	Vertiefung lateinische Literatur	Kombinierte Arbeit	65510
Master SLK Klass. Phil.	Spezialisierung Latein - lateinische Literatur: Textanalyse und Forschungsgeschichte	Kombinierte Arbeit	235610
	Spezialisierung Latein - Wissenschaftliche Präsentation	Lektüreaufgabe	235910
	Ergänzung Latein - Lateinische Literatur	Lektüreaufgabe	236210

Auch für studium generale, Ergänzungsbereiche, AQua, Bürgeruniversität und Seniorenstudium geeignet.

Meckel

Proseminar Catull
(Dichtung)

Zeit: Di (5)

Ort: BSS/E49/U

Inhalt

Mit dem Neoteriker Catull (ca. 87/84-54 v. Chr.) lernen wir einen der wenigen gut fassbaren Dichter der späten Republik kennen, dessen vielfältiges Werk Dichtungen verschiedenster Art (u.a. lyrische, elegische und epigrammatische Gedichte, aber auch das berühmte carmen 64, ein Epyllion über Peleus) umfasst.

In dem Seminar wollen wir versuchen, einen ersten Überblick über die vielen Facetten catullischen Dichtens zu gewinnen. Dabei soll es um die Fragen der formalen und sprachlichen Ausgestaltung sowie vor allem um übergreifende Fragestellungen (Poetologie, Rezeption, literarische Gattungen und ihre Grenzen, zeitgenössische Bezüge u.a.) gehen. Schwerpunktmäßig werden dabei die carmina maiora (61-68) behandelt werden.

Im Rahmen des Kurses wird in wissenschaftliches Arbeiten eingeführt werden.

Der besseren Planbarkeit halber bitte im Falle einer Teilnahme, bzw. falls Fragen bestehen, eine formlose Mail schicken an:
dominic.meckel@tu-dresden.de.

Für die erste Sitzung am 9.10.2018: Bitte die carmina 1 und 40 vorbereiten und die Abschnitte zu Catull in der „Geschichte der römischen Literatur“ (Michael von Albrecht; Band 1, S. 284 ff.) sowie im Neuen Pauly einsehen.

Literatur

Textausgaben (Auswahl):

Teubneriana: Bardon, H. (Hrsg.) (1973) Catulli Veronensis carmina. Stuttgart.

Oxonienis: Mynors, R. A. B. (Hrsg.) (1958) C. Valerii Catulli carmina. Oxford. (zur Anschaffung empfohlen)

Literatur zum ersten Kennenlernen:

Skinner, M. B. (Hrsg.) (2007) A Companion to Catullus. Malden. (SLUB: FX 163005 S628C7)

Syndikus, H. P. (1984/1987/1990) Catull. Eine Interpretation. 3 Bände. Darmstadt. (FX 163005 S992 S6-1/-2/-3)

(eine Sonderausgabe von 2001 mit einem bibliographischen Nachtrag ist in der SLUB verfügbar)

Weitere Literatur wird im Kurs vorgestellt werden.

Verwendbarkeit für Studiengänge:

<u>Studiengang</u>	<u>Modul</u>	<u>Prüfungsleistung</u>	<u>Prüfungsnr.:</u>
BA Latinistik	Vertiefungsmodul	Hausarbeit 2	22520
BA LA Latein	Vertiefungsmodul	Hausarbeit	90920
MA Antike Kulturen	Tradition und Innovation Quellen und Quellenarten Kultus und Kultur Identität und Differenz	Seminararbeit	212010,
			211410,
			211610,
			211810
Staatsexamen	Vertiefung lateinische Literatur	kombinierte Arbeit 1 oder kombinierte Arbeit 2	160510 oder 160520
		Kombinierte Arbeit	65510
BA SLK Klass. Phil.	Vertiefung lateinische Literatur	Kombinierte Arbeit	65510
Master SLK Klass. Phil.	Spezialisierung Latein - lateinische Literatur: Textanalyse und Forschungsgeschichte Spezialisierung Latein - Wissenschaftliche Präsentation Ergänzung Latein - Lateinische Literatur	Kombinierte Arbeit	235610
		Lektüreaufgabe	235910
		Lektüreaufgabe	236210

Auch für studium generale, Ergänzungsbereiche, AQua, Bürgeruniversität und Seniorenstudium geeignet.

Dr. Behne (Lehrauftrag)

Übung Cato maior (Lektüre für Anfänger)
(Prosa)

Zeit: Mi (6)

Ort: ABS/2-13/U

Tutorium [Wetterling, Tom]

Das Tutorium beginnt immer nach dem ersten Termin des Lektürekurses.

Zeit: Fr (3)

Ort: ABS/2-06/U

Inhalt Nach dem Rückzug aus dem öffentlichen Leben war für Cicero die Philosophie an die Stelle der Politik getreten, wie er selbst sagt (De divinatione 2,7). Mit den Lehren der Philosophie, so Cicero (Cato maior de senectute 2), ließe sich jeder Lebensabschnitt ohne Mühen bewältigen. So kommt der Philosophie auch für das Alter und die mit ihm einhergehenden Beschwerden eine große Bedeutung zu. Selbst bereits im 62. Lebensjahr stehend, datiert Cicero das Gespräch zwischen M. Porcius Cato, Scipio Africanus und C. Laelius in das Jahr 150 v. Chr. Es geht ihm darum, mehrere Vorwürfe gegen das Alter zu entkräften – etwa den Zwang zur Untätigkeit, das Nachlassen der körperlichen Kräfte oder die Nähe zum Tod - und damit gerade diesem Lebensabschnitt Positives abzugewinnen. Daneben ist Cato maior de senectute aber auch ein Lobpreis auf Cato, der nicht nur für Cicero die altrömischen Tugenden verkörperte und damit auch ein Gegenbild zu den politischen Zuständen in den letzten Lebensjahren Ciceros bildet. Der Lektürekurs setzt sich zum Ziel, die biographischen, politischen und philosophischen Aspekte dieser kleinen Schrift, die vollständig gelesen wird, zu erarbeiten. Erwartet wird neben regelmäßiger Teilnahme die Vorbereitung der jeweiligen Textabschnitte.

LiteraturTextausgaben:

- M. Tulli Ciceronis Cato maior – Laelius, rec. K. Simbeck, Teubner, Stuttgart/Leipzig 1997 (Bibliotheca Teubneriana);
 M. Tulli Ciceronis De re publica, De legibus, Cato maior de senectute, Laelius de amicitia, Oxford 2006 (Oxford Classical Texts)

Sekundärliteratur:

- Alfonsi, Luigi, Das ciceronische Denken in „De senectute“, in: Karl Büchner (Hrsg.), Das neue Cicerobild, Darmstadt 1971, S. 208 – 228;
 Fuhrmann, Manfred, Cicero und die römische Republik, München 1994

Weitere Literatur wird in der ersten Sitzung bekanntgegeben.

Verwendbarkeit für Studiengänge:

<u>Studiengang</u>	<u>Modul</u>	<u>Prüfungsleistung</u>	<u>Prüfungsnr.:</u>
BA Latinistik	Basismodul	Klausur	21120
BA-LA Latein	Einführungsmodul	Klausur	90320
MA Antike Kulturen	Sprachmodul	Klausur Klassische Sprache	211010
		1	
	Sprachmodul	Klausur Klassische Sprache	211020
MA Antike Kulturen neu per 3/2018	Sprachmodul	2	
		Klausur Klassische Sprache	211030
		3	
MA Antike Kulturen neu per 3/2018	Grundlagen Klassische Philologie	Klausur	231430

MA Klassische Philologie	Sprachpraxis (Ergänzung)	Klausur 3	214430
	Sprachpraxis Klass. Philologie	Klausur 1	214410
Staatsexamen	Lateinische Lektüre für Anfänger	Kombinierte Sprachprüfung 2	161320
BASLK Klass. Phil.	Einführung in die antike Literatur	Sprachklausurarbeit	65240
Master SLK Klass. Phil.	Ergänzung Latein - Lateinische Sprache	Sprachtest	236410
	Ergänzung Latein - Lateinische Sprache	Sprachklausurarbeit 1	236420

Auch für Studium generale, Ergänzungsbereiche, AQua, Bürgeruniversität und Seniorenstudium geeignet.

Dr. Patten	
Übung (Dichtung)	Ovid, Metamorphosen (Lektüre für Anfänger) Zeit: Mo (5) Ort: GER/50/U
Tutorium	[Lange, Sebastian] Das Tutorium beginnt immer nach dem ersten Termin des Lektürekurses.
	Zeit: DO (5) Ort: ABS/2-07/U

Inhalt	Ovids Metamorphosen sind eine der wichtigsten Quellen der klassisch-antiken Mythologie. Entstanden am Anfang des ersten Jh. n. Chr. bieten die fast 12000 Verse gut 250 verschiedene Geschichten, bei denen Tiere und Götter, Nymphen und Menschen, Himmelskörper und die Erde selbst verändert und verwandelt werden. Zugleich eignet sich das Gedicht als eine hervorragende Einführung ins Lesen hexametrischer Dichtung. Anhand ausgewählter Passagen sollen neben der Übersetzungs- und Interpretationsarbeit auch die wichtigsten Eigenschaften der epischen Metrik und poetischen Sprache erarbeitet werden. Für die erste Sitzung bitte im ersten Buch die Verse 1–20 vorbereiten.
Literatur	<u>Textausgaben:</u> entweder Anderson, William S. (Hrsg.). 1998. <i>P. Ovidii Nasonis Metamorphoses</i> . Nachdruck der 2., verb. Aufl. von 1982. Berlin: De Gruyter oder Tarrant, R. J. (Hrsg.). 2004. <i>P. Ovidi Nasonis Metamorphoses</i> . Oxford: Oxford University Press.

Verwendbarkeit für Studiengänge:

<u>Studiengang</u>	<u>Modul</u>	<u>Prüfungsleistung</u>	<u>Prüfungsnr.:</u>
BA Latinistik	Basismodul	Klausur	21220
BA-LA Latein	Einführungsmodul	Klausur	90520
MA Antike Kulturen	Sprachmodul	Klausur Klassische Sprache 1	211010
	Sprachmodul	Klausur Klassische Sprache 2	211020
	Sprachmodul	Klausur Klassische Sprache 3	211030
MA Antike Kulturen neu per 3/2018	Grundlagen	Klausur	231430
	Klassische Philologie		
MA Klassische Philologie	Sprachpraxis (Schwerpunkt)	Klausur	214410
	Sprachpraxis (Ergänzung)	Klausur 3	214430
Staatsexamen	Lateinische Lektüre für Anfänger	Kombinierte Sprachprüfung 1	161310
BA SLK Klass. Phil.	Einführung in die antike Literatur	Sprachklausurarbeit	65240
Master SLK Klass. Phil.	Ergänzung Latein - Lateinische Sprache	Sprachtest	236410
	Ergänzung Latein - Lateinische Sprache	Sprachklausurarbeit 1	236420

Auch für studium generale, Ergänzungsbereiche, AQua, Bürgeruniversität und Seniorenstudium geeignet.

PD Dr. Peglau

Übung Lucan
(Dichtung) (Lektüre für Fortgeschrittene)

Zeit: Do (3)

Ort: ABS/2-13/U

Inhalt In Lucan (39-65 n. Chr.), dem Neffen Senecas, begegnen wir einem ungewöhnlichen Schriftsteller. Sein Epos, das den Bürgerkrieg zwischen Caesar und Pompeius mit Sympathie für die Verliererseite schildert, verzichtet auf den bis dahin üblichen Götterapparat. In der Tendenz gegenüber dem Kaiser Nero ist es ambivalent. Die epische Objektivität wird vielerorts zugunsten einer leidenschaftlichen Stellungnahme durch den Dichter aufgegeben, was den atemlosen Leser unmittelbar mit ins Geschehen hineinnimmt. Lucan versucht mit seinem einzigartigen Werk Vergil zu überbieten. Naturwissenschaftliche Exkurse, philosophische Reflexionen, makaberes Pathos, Rhetorik und Manierismus, als Tragödie gestaltete Historie, Nekomantie u.a. geben dem Opus sein unvergleichliches Gepräge.

Literatur Textausgabe:
D. R. Shackleton Bailey, Stuttgart 1988. Text und Übersetzung: G. Lucke, Berlin 1985.

Verwendbarkeit für Studiengänge:

<u>Studiengang</u>	<u>Modul</u>	<u>Prüfungsleistung</u>	<u>Prüfungsnr.:</u>
BA Latinistik	Sprachmodul 3	Klausur II	23320
MA Antike Kulturen	Sprachmodul	Klausur Klassische Sprache 1	211010
	Sprachmodul	Klausur Klassische Sprache 2	211020
	Sprachmodul	Klausur Klassische Sprache 3	211030
MA Klassische Philologie	Sprachpraxis (Schwerpunkt)	Klausur 1	214410
	Sprachpraxis (Ergänzung)	Klausur 3	214430
MA LA Latein Staatsexamen	Sprachpraxis Latein	Klausur 1	285510
	Lateinische Lektüre für Fortgeschrittene	Kombinierte Sprachprüfung	161510
Master SLK Klass. Phil.	Spezialisierung Latein - Lateinische Sprache: literarische Formen u. Darstellungsmittel	Sprachtest	235310
	Spezialisierung Latein - Lateinische Sprache: literarische Formen u. Darstellungsmittel	Kombinierte Sprachprüfung	235330
	Spezialisierung Latein - Lateinische Sprache: Sprachvarietäten und Kommunikationsformen	Kombinierte Sprachprüfung	235710
	Spezialisierung Latein - Lateinische Sprache: Sprachvarietäten und Kommunikationsformen	Sprachklausurarbeit	235720
	Ergänzung Latein - Lateinische Sprache	Sprachtest	236410
	Ergänzung Latein - Lateinische Sprache	Sprachklausurarbeit 1	236420

Dr. Junghanß

Übung Deutsch-Latein 1a

Zeit: Mo (2)

Ort: ABS/2-07/U

Tutorium [Süß, Daniela]

Das Tutorium beginnt immer nach dem ersten Termin des Lektürekurses.

Zeit: Do (4)

Ort: GER/50/U

Inhalt

Gegenstand der Übung sind aus dem Bereich der Syntax des einfachen Satzes die Lehre von der Kongruenz und der erste Teil der Kasuslehre (RHH §§ 105-129). Die gleichzeitige Wiederholung der Formenlehre (RHH §§ 20-104) ist selbstständig zu leisten und wird regelmäßig kontrolliert. Der Leistungsnachweis erfolgt in Form einer Abschlussklausur.

Verwendbarkeit für Studiengänge:

<u>Studiengang</u>	<u>Modul</u>	<u>Prüfungsleistung</u>	<u>Prüfungsnr.:</u>
BA Latinistik	Sprachmodul 1	Klausur	21610
BA-LA Latein	Sprachmodul 1	Klausur	90710
Staatsexamen	Lateinische Sprachübung für Anfänger	Testat 1 (60 min)	161710
BASLK Klass. Phil.	Sprachpraxis: Deutsch - Latein für Anfänger	Sprachklausurarbeit 1	65410

Kaiser	
Übung	Deutsch-Latein 1b
	Beginn: 19.10.!
	Zeit: Fr (2) Ort: BBS/109/U
Tutorium	[Süß, David]
	Das Tutorium beginnt immer nach dem ersten Termin des Lektürekurses.
	Zeit: Di (6) Ort: REC/C118/U

Inhalt

Ziel der Übung ist die weitere Erarbeitung der Kasussyntax (Genitiv u. Ablativ). Dazu werden einzelne Sätze vom Deutschen in das Lateinische übersetzt. Daneben erfolgt auch eine kontinuierliche Festigung der Vokabelkenntnisse. Im Verlaufe des Semesters werden regelmäßig kleinere Tests geschrieben; die erfolgreiche Teilnahme wird durch das Bestehen einer Abschlussklausur nachgewiesen.

Verwendbarkeit für Studiengänge:

<u>Studiengang</u>	<u>Modul</u>	<u>Prüfungsleistung</u>	<u>Prüfungsnr.:</u>
BA Latinistik	Sprachmodul 1	Klausur	21620

BA-LA Latein	Sprachmodul 1	Klausur	90720
Staatsexamen	Lateinische Sprachübung für Anfänger	Testat 2 (60 min)	161720
BASLK Klass. Phil.	Sprachpraxis: Deutsch - Latein für Anfänger	Sprachklausurarbeit 2	65420

Dr. Fröhlich (Lehrauftrag)

Übung	Deutsch-Latein 2a	
	Zeit: Di (7)	Ort: ABS/2-13/U

Inhalt Die Übung hat zum einen die Nominalformen des Verbs (RHH §§ 163-181) zum Gegenstand, zum anderen dessen Tempora und Modi (RHH §§ 205-218). Darüber hinaus wird ein erster Teil der Syntax der Nebensätze behandelt (RHH §§ 226-233). Die selbstständige Wiederholung der Formenlehre wird erwartet und kontrolliert.

Literatur Rubenbauer/Hofmann/Heine, Lateinische Grammatik, 12. Auflage Bamberg/München 1995.

Verwendbarkeit für Studiengänge:

<u>Studiengang</u>	<u>Modul</u>	<u>Prüfungsleistung</u>	<u>Prüfungsnr.:</u>
BA Latinistik	Sprachmodul 2	Klausur	22710
BA-LA Latein	Sprachmodul 2	Klausur	91310
Staatsexamen	Lateinische Sprachübung für Fortgeschrittene	Testat (60 min)	161910
BASLK Klass. Phil.	Sprachpraxis: Deutsch - Latein für Fortgeschrittene	Sprachklausurarbeit 1	65810

Dr. Patten

Übung	Deutsch-Latein 2b	
	Zeit: Mi (5)	Ort: ABS/2-09/U

- Inhalt** Gegenstand der Übung sind weitere Kapitel der Syntax der Nebensätze auf der Grundlage von Caesars *Bellum Gallicum*.
- Literatur** Rubenbauer, Hans und Hofmann, Johann Baptist. 1995. *Lateinische Grammatik*. 12., Aufl. Bamberg.
 Hering, Wolfgang (Hrsg.). 1987. *C. Iulius Caesar. Vol. I. Bellum Gallicum*. Leipzig
 (beides zu jeder Sitzung mitzubringen).

Verwendbarkeit für Studiengänge:

<u>Studiengang</u>	<u>Modul</u>	<u>Prüfungsleistung</u>	<u>Prüfungsnr.:</u>
BA Latinistik	Sprachmodul 2	Klausur	22720
BA-LA Latein	Sprachmodul 2	Klausur	91320
Staatsexamen	Lateinische Sprachübung für Fortgeschrittene	Sprachklausur (90 min)	161920
BASLKKlass.Phil.	Sprachpraxis: Deutsch - Latein für Fortgeschrittene	Sprachklausurarbeit 2	65820

Dr. Patten

Übung Deutsch-Latein 3

Zeit: Mi (2)

Ort: ABS/2-13/U

- Inhalt** Im Mittelpunkt der Übung stehen einige schwierigere Kapitel der lateinischen Syntax sowie das Übersetzen zusammenhängender Texte unter zunehmender Berücksichtigung stilistischer Aspekte und Idiomatik. Grundlage werden Ciceros *Orationes in Catilinam*. Bitte bringen Sie die Grammatik und eine der unten genannten Ausgaben zur ersten Sitzung.

- Literatur** Grammatik:
 Rubenbauer, Hans und Hofmann, Johann Baptist. 1995. *Lateinische Grammatik*. 12., Aufl. Bamberg.
Ausgabe:
 entweder
 Clark, Albert Curtis (Hrsg.). 1905. *M. Tulli Ciceronis orationes I: Pro Sex. Roscio. De imperio Cn. Pompei. Pro Cluentio. In Catilinam. Pro Murena. Pro Caelio*. Oxford: Oxford University Press
 oder
 Maslowski, Tadeusz (Hrsg.). 2003. *M. Tullius Cicero: Orationes in L. Catilinam quattuor*. Berlin: De Gruyter.

Verwendbarkeit für Studiengänge:

<u>Studiengang</u>	<u>Modul</u>	<u>Prüfungsleistung</u>	<u>Prüfungsnr.:</u>
--------------------	--------------	-------------------------	---------------------

BA Latinistik	Sprachmodul 3	Klausur I	23310
BA-LA Latein	Sprachmodul 3	Klausur	91710
Staatsexamen	Lateinische Sprachübung für Examenskandidaten	Testat (60 min)	162110
BASLK Klass. Phil.	Sprachpraxis: Lateinische und Griechische Sprache für Fortgeschrittene	Sprachklausurarbeit 1	65910

PD Dr. Peglau

Übung Deutsch-Latein 4

Zeit: Mi (4)

Ort: SE2/203/U

Inhalt Die Grundlage für die deutsch-lateinischen Stilübungen IV wird Ciceros Werk 'De natura deorum' sein.

Hinweis:

Für die erste Sitzung sollten die Kapitel 1-50 des Buches vorbereitet werden (Klausurstoff).

Literatur

Verwendbarkeit für Studiengänge:

<u>Studiengang</u>	<u>Modul</u>	<u>Prüfungsleistung</u>	<u>Prüfungsnr.:</u>
MA Klassische Philologie	Sprachpraxis (Schwerpunkt)	Klausur 2	214420
MA LALatein Staatsexamen	Sprachpraxis Latein Lateinische Sprachübung für Examenskandidaten	Klausur 2 Sprachklausur (90 min)	285520 162120
MasterSLK Klass. Phil.	Spezialisierung Latein - Lateinische Sprache: literarische Formen u. Darstellungsmittel	Klausurarbeit	235320
	Spezialisierung Latein - Lateinische Sprache: Sprachvarietäten und Kommunikationsformen	Sprachklausurarbeit	235720
	Ergänzung Latein - Lateinische Sprache	Sprachklausurarbeit 2	236430

Griechisch und Latein

Dr. Patten

EK Klassische Philologie

Zeit: Mi (4)

Ort: WEB/123/U

Inhalt

Was heißt und zu welchem Ende studiert man Klassische Philologie? Die Übung soll Auskunft und Orientierung bieten über das Was und Wie eines universitären Studiums der griechisch-lateinischen Literaturen und Sprachen: die Geschichte des Faches, Arbeitsmittel, Teildisziplinen, Autoren und Epochen, sowie theoretische Ansätze jenseits der bloßen Übersetzung der Texte werden behandelt. Teilnehmer sollen nachher imstande sein, sich selbständig im Fach zu orientieren und Rechenschaft über dessen wesentliche Bestandteile und Methoden abzugeben. Die Veranstaltung ist für alle Studierende der Klassischen Philologie Pflicht und soll möglichst früh im Studium besucht werden.

Literatur Riemer, Peter, Weißenberger, Michael, and Zimmermann, Bernhard. 2013. *Einführung in das Studium der Latinistik*. 3., aktualisierte Auflage. München: C.H. Beck (anzuschaffen und zur ersten Sitzung mitzubringen).

Verwendbarkeit für Studiengänge:

<u>Studiengang</u>	<u>Modul</u>	<u>Prüfungsleistung</u>	<u>Prüfungsnr.:</u>
BA Gräzistik	Basismodul	Klausur	16610
BA-LA Griechisch	Einführungsmodul	Klausur	90110
BA Latinistik	Basismodul	Klausur	21510
BA LA Latein	Einführungsmodul	Klausur	90110
Staatsexamen	Einführung Klassische Philologie (Latein/Griechisch)	Klausur (90 min)	110120
BASLK Klass. Phil.	Einführung in Inhalte und Methoden der Klassische Philologie	Klausurarbeit	65110

Auch für studium generale, Ergänzungsbereiche, AQua, Bürgeruniversität und Seniorenstudium geeignet.

PD Dr. Peglau

EK Fachdidaktik

Zeit: Do (2)

Ort: ABS/2-09/U

Inhalt Hierbei handelt es sich um eine Veranstaltung des Grundstudiums bzw. des zweiten Studienjahres der klassisch-philologischen Fächer, die einen Überblick über die Methoden der Stoffvermittlung und ihre didaktischen Grundlagen in der Schule bieten will. Dabei sollen ausgewählte Fragen der Unterrichtsgestaltung und des Schulalltags einen wichtigen Stellenplatz einnehmen.

Literatur

- H.J. GLÜCKLICH: Lateinunterricht – Didaktik und Methodik, Göttingen³2008.
- P. KUHLMANN: Fachdidaktik Latein kompakt, 2009.
- R. Nickel: Einführung in die Didaktik der alten Sprachen, 1982.
- MEYER, HILBERT: Unterrichtsmethoden; I: Theorieband, Frankfurt am Main ¹²2005; II: Praxisband, Frankfurt am Main ¹¹2000.
- ders.: Leitfaden zur Unterrichtsvorbereitung, Frankfurt am Main ¹²2001.

Weitere fachdidaktische Literatur wird in der Veranstaltung bekanntgegeben

Verwendbarkeit für Studiengänge:

<u>Studiengang</u>	<u>Modul</u>	<u>Prüfungsleistung</u>	<u>Prüfungsnr.:</u>
BA-LA Griechisch	Modul Fachdidaktik	Klausur	96110
BA LA Latein:	Modul Fachdidaktik	Klausur	91110
MA LA Griechisch	Fachdidaktik	Lektüreaufgabe FD	260720
	Griechisch	Griechisch	
	Fachdidaktik	Referat	260710
MA LALatein	Fachdidaktik Latein	Lektüreaufgabe FD Latein	285720
	Fachdidaktik Latein	Referat	285710
Staatsexamen	Einführung	Referat (f. Latein)	168120
	Fachdidaktik	Referat f. Griechisch	118120

PD Dr. Peglau

Seminar/
Hauptseminar

Fachdidaktik

Zeit: Di (1)

Ort: ABS/2-10/U

Inhalt In dieser Veranstaltung wollen wir uns mit der Verarbeitung altsprachlicher Themen im heutigen Schulkontext befassen. Hintergrundwissen, Umgestaltung, neue Aussagen kommen hierbei in die Betrachtung. Eine Palette didaktischer und methodischer Ansätze wird uns auf diesem Weg begleiten.

- Literatur
- Altsprachlicher Unterricht (Zeitschrift, Abk.: AU) 2000, Heft 4.
 - H.J. Glücklich: Lateinunterricht – Didaktik und Methodik, Göttingen³ 2008.
 - P. Kuhlmann: Fachdidaktik Latein kompakt, 2009.
 - Meyer, Hilbert: Unterrichtsmethoden; I: Theorieband, Frankfurt am Main¹² 2005; II: Praxisband, Frankfurt am Main¹¹ 2000.
 - ders.: Leitfaden zur Unterrichtsvorbereitung, Frankfurt am Main¹² 2001.

Weitere fachdidaktische Literatur wird in der Veranstaltung bekanntgegeben

Verwendbarkeit für Studiengänge:

<u>Studiengang</u>	<u>Modul</u>	<u>Prüfungsleistung</u>	<u>Prüfungsnr.:</u>
BA-LA Griechisch	Modul	Klausur 1 und 2	96110 u. 96120
	Fachdidaktik		
BA LA Latein:	Modul	Referat	96130
	Fachdidaktik		
	Modul	Klausur	91120
	Fachdidaktik		
MA LA Latein	Modul	Referat	91130
	Fachdidaktik		
	Modul	SPÜ	91140
	Fachdidaktik		
MA LA Griechisch	Fachdidaktik	Referat	260710
	Griechisch		
MA LA Latein	Fachdidaktik	Lektüreaufgabe FD Griechisch	260720
	Griechisch		
MA LA Latein	Fachdidaktik	Referat	285710
	Latein		
	Fachdidaktik	Lektüreaufgabe FD Latein	285720
	Latein		
Staatsexamen	Fachdidaktik	Bericht Schulpraktische Studien Latein (Blockpr. B)	285730
	Latein		
	Einführung	Klausur	168110 bzw.
	Fachdidaktik		118110
	Einführung	Referat	168120
	Fachdidaktik		118120
	Vertiefung	Bericht	168310 bzw.
	Fachdidaktik		118310
	Vertiefung	Thesenpapier	168320 bzw.
	Fachdidaktik		118320
	Blockpraktikum B im Fach Latein/Grie	Bericht	168710 bzw.
			118710
Blockpraktikum B im Fach Latein/Grie	Hospitationen/ Unterrichtsversuche	168720 bzw.	
		118720	
Schulpraktische Übungen Griechisch (SPÜ)	Unterrichtsentwurf	118510	
	Unterrichtsversuch	118520	
Schulpraktische Übungen Latein (SPÜ)	Unterrichtsentwurf	168510	
	Unterrichtsversuch	168520	

Angebote zum Ergänzungsbereich**Meckel****EK****Einführungskurs lateinische Sprache**

Zeit: Mo (6)

Ort: HSZ/E05/U

Mi (2)

VMB/302/U

Inhalt

In dem Kurs sollen verschiedene Bereiche der lateinischen Sprache grundlegend erschlossen werden. Anhand ausgewählter Textausschnitte aus den Werken Ciceros und Caesars sollen dabei vor allem Grundlagen der lateinischen Grammatik (Formenlehre, Satzlehre, Stilistik etc.) gelegt sowie in Übersetzungstechniken und den Umgang mit geeigneten Hilfsmitteln eingeführt werden. Exkurse zur Sprachgeschichte und zu weiteren literarischen Genres sind ebenfalls angedacht. Schwerpunkt des Kurses wird die Übersetzungsarbeit (in den Montagsitzungen überwiegend Latein-Deutsch, mittwochs überwiegend Deutsch-Latein) sein.

Der Kurs ist (noch) nicht Bestandteil des Studiencurriculums und soll als Zusatzangebot grundsätzlich dazu dienen, mit dem akademischen Umgang mit lateinischen Texten auf sprachlicher Ebene vertraut zu machen. Er richtet sich daher in erster Linie an Studienanfänger, es sind aber natürlich auch alle weiteren interessierten Teilnehmer willkommen!

Es ist möglich, auf Wünsche der Teilnehmer einzugehen.

Literatur

Verwendbarkeit für Studiengänge:

Mögliche Prüfungsleistungen:

<u>Studiengang</u>	<u>Modul</u>	<u>Prüfungsleistung</u>	<u>Prüfungsnr.:</u>
BA Gräzistik			
BA-LA Griechisch			
BA Latinistik			
BA LA Latein			
MA Antike Kulturen			
MA Klassische Philologie			
Master SLK			
MA LA Griechisch			
MA LA Latein			
Staatsexamen			

Dr. Heilmann

Seminar Lesen in der Antike

Blockseminar

Zeit:

Ort:

Inhalt Über Institut für Evangelische Theologie (Philosophische Fakultät), bitte Einzelheiten dort erfragen.

Literatur

Verwendbarkeit für Studiengänge:

Mögliche Prüfungsleistungen:

Studiengang

Modul

Prüfungsleistung

Prüfungsnr.:

PD Dr. Markus Schürer

Lektüre- Vormoderne /Mittelalter

kurs Paläographie und Kodikologie mittelalterlicher Handschriften

Zeit:

Ort:

Do (6)

SLUB/ -1.116

Beginn: 18.10.18

Inhalt Gegenstand der Übung wird das mittelalterliche Buch sein. Dabei werden wir verschiedenen Fragestellungen nachgehen: Zunächst wird es um die 'technische' Seite des Codex gehen, um seine besonderen Merkmale, seine Herstellung, Ausstattung und Zusammensetzung. Des weiteren werden wir das Thema der Provenienzforschung ansprechen und erläutern, welche Möglichkeiten es gibt, die Herkunft eines Manuskripts und seinen Weg durch die Zeiten (Schreiber, Skriptorien, Bibliotheken, Besitzer etc.) zu ermitteln. Schließlich wird uns die Frage beschäftigen, wie man die Texte lesen und transkribieren kann, die in mittelalterlichen Manuskripten überliefert werden. Im Zusammenhang damit werden wir uns mit der Kulturgeschichte der Schrift im lateinischen Mittelalter auseinandersetzen und die verschiedenen Formen von Abkürzungen –

Abkürzungen – kennenlernen, die während des Mittelalters in Gebrauch waren. Bei alledem werden wir immer wieder Gelegenheit haben, Manuskripte aus dem reichen Bestand der SLUB zu betrachten und so die theoretischen Ausführungen am Objekt exemplarisch zu erläutern.

In der Übung wird es um lateinische Manuskripte und Texte gehen. Ein bestandenes Latinum ist für die Teilnahme daher hilfreich, aber nicht unbedingt nötig. Auf jeden Fall aber müssen die Teilnehmer solide Kenntnisse der lateinischen Sprache und Interesse an der lateinischen Literatur des Mittelalters mitbringen.

Die Übung beginnt am 18. Oktober 2018. Die Anzahl der Teilnehmer ist auf acht beschränkt. Die Anmeldung erfolgt unter: schuerer.m@googlemail.com; Anmeldeschluss: 12. Oktober 2018.

Literatur

- B. Bischoff: Paläographie des römischen Altertums und des abend-ländischen Mittelalters, Berlin 1979;
- C. Jakobi-Mirwald: Buchmalerei. Terminologie in der Kunstgeschichte, 4. Aufl., Berlin 2015;
- C. Jakobi-Mirwald: Das mittelalterliche Buch. Funktion und Ausstattung, Stuttgart 2004;
- O. Mazal: Lehrbuch der Handschriftenkunde, Wiesbaden 1986; E. von Boeselager: Schriftkunde, Hannover 2004.

Verwendbarkeit für Studiengänge:

PhF-Hist-MA-EM, PhF-Hist-MA-SM1, Hist MA Gym Prof ES, Hist MA Gym Prof EWA, PHF-SEMS-Hist-VE, PHF-SEGY-Hist-VV, PHF-SEBS-Hist-VV

Mögliche Prüfungsleistungen:

Studiengang

Modul

Prüfungsleistung

Prüfungsnr.:

TUDIAS Graecumskurse

TUDIAS Graecumskurse / Meyer

Sprachkurs Klassisches Griechisch I (AGRKL-1)

Zeit: Mo (6)

Ort:

Do (2)

Sprachkurs Klassisches Griechisch II (AGRKL-2)

Zeit: Mo (7)

Ort:

Fr (2)

Sprachkurs Klassisches Griechisch III (AGRKL-3)

Zeit:

Ort:

Infos und
Einschreibung
unter:[http://www.sprachausbildung.tu-
dresden.de/templates/tyKursDetail.php?topic=spa_kursangebot&
bereich=Grundstudium&nid=254&kid=854&fid=64&zert=Sprachnachweis+
EBW&sprache=1](http://www.sprachausbildung.tu-dresden.de/templates/tyKursDetail.php?topic=spa_kursangebot&bereich=Grundstudium&nid=254&kid=854&fid=64&zert=Sprachnachweis+EBW&sprache=1)Verwendbarkeit für Studiengänge:

<u>Studiengang</u>	<u>Modul</u>	<u>Prüfungsleistung</u>	<u>Prüfungsnr.:</u>
Staatsexamen	Griechische Sprachübung für Anfänger	Sprachklausur 1 oder 2	111710 111720
BASLK Klass. Phil.	Sprachpraxis: Griechische Sprache	Sprachklausurarbeit 1 oder 2	65310 (Teil 1) oder 65320 (Teil 2)